

BRD 2 Euro Gedenkmünze 2018 „100. Geburtstag Helmut Schmidt“

<https://www.primus-muenzen.com/blog/3677-brd-2-euro-gedenkmuenze-2018-100-geburtstag-helmut-schmidt/>

„Diese Münze würdigt das politische Lebenswerk von Helmut Schmidt anlässlich seines 100. Geburtstages. Der Entwurf besticht durch eine außergewöhnlich lebendige Darstellung. Helmut Schmidt erscheint in einer für ihn typischen Haltung; im Dialog mit seinem Gegenüber. Das Porträt ist sensibel und fein modelliert. Die Komposition im Münzrund unterstreicht die Präsenz dieses herausragenden Staatsmannes.“ ([Quelle](#))

Deutschland ehrt den großen Staatsmann und Bundeskanzler:

Offizielle 2 Euro Gedenkmünze zum 100. Geburtstag von Helmut Schmidt

- Entwurf des Münzbildes: Bodo Broschat aus Berlin
- Geplante Auflage: 30 Millionen

In einer **Presseerklärung des 26. April 2017** veröffentlichte das Bundesfinanzministerium das Motiv der 2 Euro-Gedenkmünze 2018 zu Ehren von Helmut Schmidt, die im Januar 2018 ausgegeben werden soll. Der Entwurf der nationalen Seite (Bildseite) stammt von dem Künstler Bodo Broschat aus Berlin.



Copyright ©BADV; Künstler Bodo Broschat, Berlin; Fotograf Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

BRD 2 Euro Gedenkmünze 2018 „100. Geburtstag Helmut Schmidt“

Helmut Schmidt (*23. Dezember 1918, †10. November 2015)

Am Nachmittag des 10. November 2015 verstarb in Hamburg der große deutsche Staatsmann und Altkanzler Helmut Schmidt.

Der SPD-Politiker Helmut Schmidt war von 1974 bis 1982 der fünfte Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Rücktritt Willy Brandts wählte der Bundestag Schmidt am 16. Mai 1974 zum Kanzler. Die größten Herausforderungen seiner Amtszeit waren die Ölkrise der 70er Jahre und der Terrorismus der Roten Armee Fraktion (RAF). Schmidt verbesserte die deutsch-französischen Beziehungen und trieb den europäischen Einigungsprozess voran. Auf die sowjetische Bedrohung durch neue Mittelstreckenraketen drängte er auf den sogenannten NATO-Doppelbeschluss, der die Aufstellung von Mittelstreckenraketen in Europa vorsah. Am 1. Oktober 1982 wurde durch ein konstruktives Misstrauensvotum Helmut Kohl in das Amt des Bundeskanzlers gewählt und trat die Nachfolge Schmidts an.

Doch auch nach Ende seiner politischen Karriere blieb Schmidt im Licht der Öffentlichkeit und machte sich als Publizist einen Namen, dessen Meinungen zum Weltgeschehen im öffentlichen Diskurs großes Gewicht hatte.

Der im In- und Ausland geschätzte Privatmann Schmidt hat die Bundesrepublik mit seinem Sachverstand und seiner unnachahmlichen Art (was ihn zu einem gern gesehenen Gast im Fernsehen machte) begleitet – immer mit einer für ihn typischen Zigarette in der Hand.

Zu der Trauerfeier im Hamburger Michel erschienen Staatsmänner aus der ganzen Welt. Bundeskanzlerin

Angela Merkel und der frühere US-Außenminister Henry Kissinger würdigten Helmut Schmidt mit bewegenden Worten ([hier finden Sie eine Fotostrecke zur Trauerfeier auf spiegel.de](#)).

[Numismatische Würdigungen des großen Staatsmannes finden Sie hier im Primus Shop](#)